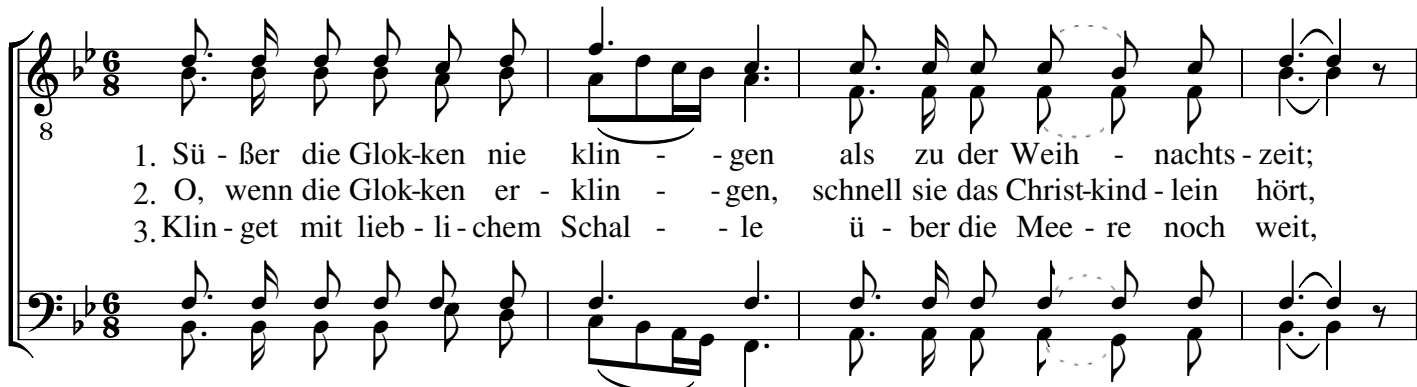


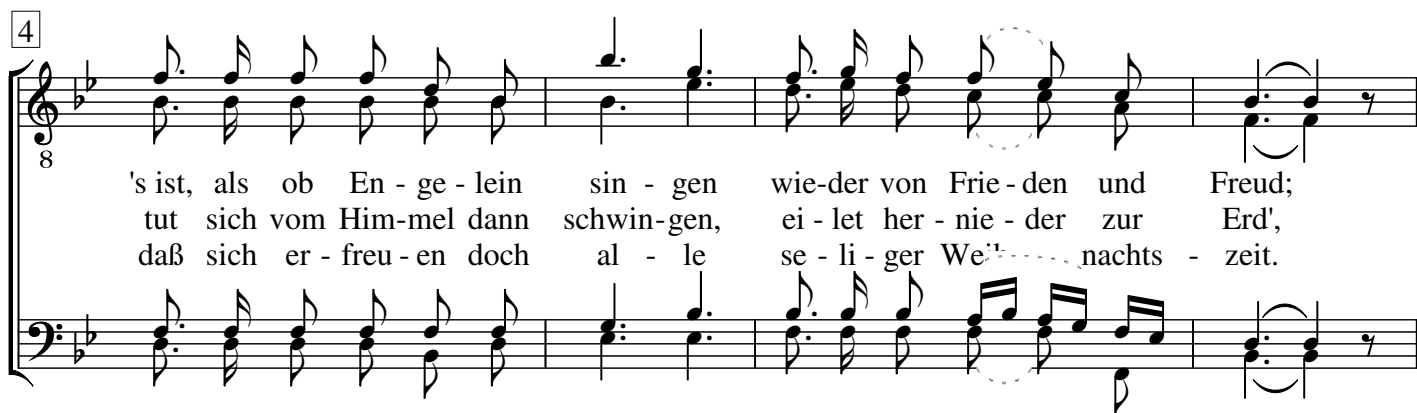
Süßer die Glocken nie klingen

Weise um 1850 aus Thüringen



8

1. Sü - ßer die Glock-en nie klin - - gen als zu der Weih - nachts - zeit;
2. O, wenn die Glock-en er - klin - - gen, schnell sie das Christ-kind - lein hört,
3. Klin - get mit lieb - li - chem Schal - - le ü - ber die Mee - re noch weit,



4

8

's ist, als ob En - ge - lein sin - gen wie - der von Frie - den und Freud;
tut sich vom Him - mel dann schwin - gen, ei - let her - nie - der zur Erd',
daß sich er - freu - en doch al - le se - li - ger Weih - nachts - zeit.



8

8

wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht, wie sie ge - sun - gen in se - li - ger Nacht.
seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind, seg - net den Va - ter, die Mut - ter, das Kind.
Al - le auf - jauch - zen mit ei - nem Ge - sang, al - le auf - jauch - zen mit ei - nem Ge - sang.



12

8

1. - 3. Glock-en mit hei-li-ge-n Klang, klingt noch die Er - de ent - lang!